

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

225 (15.5.1908) Abendausgabe

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Karlsruhe, Kailerstraße 213. Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe wegen Geschäftsaufgabe mit 20% Rabatt.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht Kreuzstrasse 1 gewährt ihren Mitgliedern Vorschüsse auf bestimmte Zeit, Kredite in laufender Rechnung und diskontiert Wechsel; besorgt An- und Verkauf von Effekten u. dergl., Umwechslung von Zins- und Dividenden-Scheinen und fremden Geldsorten, Einholung neuer Kupons- und Dividendenbogen, Umtausch von Interimsscheinen in definitive Stücke u. dergl., Einkassierung von Wechseln, Auszahlungen und Wechsel nach allen Plätzen, vermittelt Hypothekenskapital, nimmt auch von Nichtmitgliedern Bareinlagen auf Scheck-Konto unter kostenfreier Abgabe von Scheckbüchern auf Sparbuch, auch unter leihweiser Ueberlassung einer Haussparbüchse und mit längerer Kündigung, sowie verschlossene u. offene Depots zur Verwahrung u. Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes, vermietet in ihrer Stahlkammer Schrankfächer zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen und Schmuckgegenständen bestimmt, 11846 unter Selbstverschluss der einzelnen Mieter.

Bestecke in echt Silber und Silberplattiert. 6 Kaffeelöffel in Etui von Mk. 4 an, 6 Stöffel in Etui von Mk. 6 an. Kaiser-Wiuh-Passage 7a, Karlsruhe.

Eröffnung meiner Schuhfiliale Kaiserstraße 229, Eingang Kirchstraße, zeige hiermit ergebenst an. Josef Deschle, Adlerstraße 43, Schuhmachermeister.

Seiler Pianos und Flügel Königl. Preuss. Staatsmedaille 22 Auszeichnungen. Alleinnige Vertretung: 6764.10.2 H. Maurer, Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Holzkohlen Retorten- u. Meiler- aus Buchenholz, auch Weichholzkohlen, waggonweise und in kleineren Partien, liefern prompt und auf Abbruch billigst. Kiefer & Streiber in Karlsruhe.

Zhee „Merke“ das Pfund Haushalt-Mischung Mk. 2.- engl. Mischung Mk. 2.40 deutsche Mischung Mk. 2.80 russ. Mischung Mk. 3.80 Salon-Mischung Mk. 4.80 Feinste Mischung Mk. 5.80 In Paketen von 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16 Pfund. Cacao-Sorten per Pfund Mk. 1.60, Mk. 2.-, Mk. 2.40, Mk. 2.80, Mk. 3.-. Hafer-Cacao das 1/2 Pfundpaket: 50 Pfg. und 80 Pfg. gebr. Kaffee das Pfund Kolonial-Mischung Mk. 1.20 Ceylon-Mischung Mk. 1.40 Karlsbader Mischung Mk. 1.60 Wiener Mischung Mk. 1.80 Mocca-Mischung Mk. 2.- V. Merke Telephone 175 Karlsruhe.

Schöne Auerhahn- u. Rehjad, 2-3 Hühner pro Jahr, 1 Stunde Wagenfahrt von Karlsruhe entfernt, abzugeben. Richard Nestler, Lahr i. B.

Welches Geschäft gibt jung Frau Arbeit zum Nähen auf der Maschine außer dem Hause? Pünktliche Bedienung wird zugesichert. Offerten unter Nr. 2796a an die Exped. der „Badischen Presse“.

Elegante Damenhüte aparte chicce Hüte für Sport und Reise Kinderhüte Schulhüte in schönen, dauerhaften Garnierungen empfiehlt das 7447 Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte Kaiserstr. 205. L. Ph. Wilhelm Telephone 1609. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Chr. Schneider Leonberger Schuhgeschäft 40 Adlerstraße 40 nur gute Schuhwaren. Anfertigung nach Maß. Reparaturen werden pünktlich ausgeführt. 28,22

M. REUTLINGER & Cie. 60FMÖBELFABRIK. WIR UNTERHALTEN IN UNSEREN VERKAUFSRAUMEN KAISERSTRASSE 167 EINE STÄNDIGE AUSSTELLUNG VON CA. 100 MUSTERZIMMERN 4899.8.9 IN ALLEN PREISLAGEN, DEREN BESICHTIGUNG OHNE KAUFZWANG GERNE GESTATTET IST. AUSSTELLUNG UND MUSTERLAGER: KAISERSSTRASSE 167. FABRIKANLAGE: KESSLERSTRASSE 8.

Offenburger Lose Ziehung sicher 4. Juni. Beste Gewinnchancen! Bar Geld sofort mit 80% auszahlfar 30000 M. 1 Hauptgewinn 6000 M. 13 Gewinne 9400 M. 536 Gewinne 14600 M. 50% der Einnahme wird verlost Lose à 1 M. 11 Lose 10 M. 11 Lose 10 M. 11 Lose 10 M. 11 Lose 10 M. empfiehlt Lotterieuoternehmer J. Stürmer, Langestr. 107. In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15. H. Meyle, L. Michel, E. Flügge, Chr. Frank, A. Stauffert, F. Haselwander

Bäckerei-Vertausch Für Brautleute! Entflogen heute vormittag ein Kanarienvogel. Einige tabellos erhaltene Zimmer- u. Kücheneinrichtungen sind wegen Umzug preiswert zu verkaufen. Bäckerei-Vertausch am schönsten Platz Karlsruhes gegen eine kleinere Landbäckerei. Offerten unter Nr. B18952 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. Frau A. Kessler, Kottentols (Baden). Georg-Friedrichstr. 2, III. B18972 Infolge vorgerückter Saison und anderweitiger vorteilhafter Einkäufe habe ich mich entschlossen, auf bereits sämtliche Artikel einen allgemeinen Abschlag von ca. 10% eintreten zu lassen. Prinzip dessen ungeachtet nach wie vor nur erstklassige Qualitäten. 7280.2.2 Firma Paul Ziegler, Mehl u. Landesprodukten, Lammstrasse 12.

Badischer Landtag.

1. Kammer.

15. Sitzung. Karlsruhe, 15. Mai.

Pring Max eröffnet 10 Uhr die Sitzung mit folgender Ansprache: E. K. Hohent hat mit dem Auftrag erteilt, den durch...

Obh. Kommerzienrat Reif berichtet über eine Anzahl Titel des Budget des Ministeriums des Innern und bespricht die Frage der...

Fabrikdirektor Dewitz gibt der Genehmigung Ausdruck, daß alle Wünsche der Industrie und des Gewerbes bei der Regierung Berücksichtigung...

Obh. von der Regierung für die Einstellung reichlicher Mittel zur Förderung des Gewerbes. Die Handwerkskammern seien gern bereit...

Obbürgermeister Winterer bespricht die Wohltat der Handelskassen, die von den größeren Städten ohne jedes Zutun ins Leben gerufen...

Obbürgermeister Winterer bespricht die Wohltat der Handelskassen, die von den größeren Städten ohne jedes Zutun ins Leben gerufen...

Die 10. ordentliche Generalversammlung des Bad. Eisenbahner-Verbands.

am 10./11. Mai in Donaueschingen. Donaueschingen, 14. Mai. Ueber die Beratungen des 2. Tages sind noch folgende Einzelheiten nachzutragen: Die 39 gestellten Anträge...

Obh. Kommerzienrat Koelle tritt in kurzen Ausführungen für das Fortbestehen der Badischen Bank ein und wendet sich gegen die Bemerkung...

Obh. Kommerzienrat Kessel tritt den Ausführungen Koelles bei, da die Badische Bank eine wertvolle Ergänzung der Reichsbank bilde...

Bürgermeister Reif bespricht den Zustand der Redaktionsräte und dankt der Regierung für ihr wirkungsvolles Eintreten. Wenn der Abg....

Minister v. Besmann kann auch heute mit dem Dank beginnen für das Wohlwollen, das ihm entgegengebracht, und geht sodann für die einzelnen Anregungen...

Auszug aus den Stenographischen Protokollen.

- 13. Mai: Friedrich Uhl von Bierleshofen, Sekretär bei der Landwirtschaftskammer hier, mit Friederike Jimmel von Mannheim. Wilhelm Hoff von Freiburg...

Handel und Verkehr.

Mannheimer Tabakbericht. In den letzten Tagen wurden zwei Partien alter entrippter Einlage mittlerer Beschaffenheit von Händler zu Händler...

Gerichtszeitung.

Hamburg 14. Mai. (Tel.) Das hanseatische Oberlandesgericht verwarf heute die Berufung gegen das Urteil des hiesigen Landgerichts vom 4. Februar...

worben sein, desgleichen sollen in Essiger Tabaken billigerer Proben einige...

Telegraphische Kursberichte.

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations including Frankfurt, Berlin, London, and others, with dates and rates.

Schiffs-Nachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 15. Mai. Angelommen am 14.: 'Seydlitz' 8 Uhr vorm. in Antwerpen, 'Friedrich der Große' 5 Uhr vorm. in Kopenhagen...

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrogr.

Die über der mittleren Ostsee gelegene Depression ist bis in die Gegend von St. Petersburg weitergezogen. Die westliche Depression hat unter Abnahme...

Achtungsverletzung eines Leutnants.

hd Berlin, 15. Mai. Vor dem Oberkriegsgericht des 3. Armee-Korps hatte sich gestern Graf Konrad von Franckenberg zu verantworten. Die Vorgänge...

Der Chemann seiner Stiefmutter.

Nürnberg, 14. Mai. (Tel.) Mit einem sehr interessanten Fall des Verbrechens der Blutschande hatte sich die hiesige Strafkammer zu beschäftigen...

E. Büchle, 10,3 empfiehlt 6197 seine Werkstätte für

Bildereinrahmungen. Gutes Material.

Reiche Auswahl bei billigster Berechnung.

Techn.-Verein Karlsruhe.

Zweigv. des Deutsch. Technikerverbandes. Samstag abend 9 Uhr öffentlicher Vortrag des Herrn Kaufmann Bell, hier, über: Ein Spaziergang durch Alt-Karlsruhe im Saal III Schrempf, Waldstraße 16, 7365

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich II. von Baden. Musikalische Leitung: Musikdirektor Theodor Manz. Sonntag den 17. Mai 1908, vormittags 11 1/4 Uhr (Ende 1/2 1 Uhr), im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht (die Galerie bleibt geschlossen) Musikalische Aufführung.

Bayern-Verein.

Unter dem Protektorat seiner Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. Sonntag den 17. Mai 1908, nachmittags 3 Uhr beginnend, findet unser diesjähriges I. Waldfest an der Schiefmauer-Allee statt.

Nennen des Strassburger Reitvereins

Sonntag den 17. Mai 1908, 2 30 Uhr nachm., auf den Illwiesen bei der „Grünen Warte“ zu Strassburg. Preise der Eintrittskarten: I. Platz Mk. 4.-, II. Platz Mk. 2.-, III. Platz Mk. 0,50, für Militär vom Helmbüchel abwärts III. Platz Mk. 0,20.

Wirtschafts-Eröffnung.

Einem verehrl. Publikum, sowie meinen werten Freunden und Bekannten mache ich hiermit die höf. Mitteilung, dass ich am Samstag den 16. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, mein Restaurant „Gutenberg“ Nelkenstrasse 27, mit Konzert eröffnen werde.

Heirat

evtl. Haushälterin. Für sehr hübsche, gebildete Dame, blüh. voll, große Erscheinung, 30 Jahre a., kath., aus guter Familie, der französischen Sprache mächtig, wird mangels d. Bekanntheit

Gesangverein Concordia E. V.

Sonntag den 17. Mai: Nachmittags-Ausflug nach Gröningen, Gafthaus zur „Kanne“. Bei günstigen Wetter Zusammenkunft 2 1/2 Uhr am Durlacher Tor, sonst ab 3 30 Uhr vom Hauptbahnhof. 7466

Gesangverein Badenia.

Eingetretener Umstände wegen fällt die Probe am Samstag aus. Nächste Probe am Montag im kleinen Festsaal, pünktlich 8 1/2 Uhr. Vollständiges Erscheinen unbedingt notwendig. 7473

Karlsruher F. V. Allemania.

Sonntag, 17. Mai: 3. Mannschaft Weitspiel gegen Fröb.-Gesellschaft Ettlingen. Juniorin geg. Junioren Ettlingen. Abfahrt 2 30.

Grundstücke, spekulative Terrains, Villen, Sims- u. Geschäftshäuser, Gasthöfe, Hotels, Gärtnereien, Fabriken, dielectricen, Bäder, Sägereien, etc. u. H. Güter, sowie Geschäfte jeder Art werden gesucht durch die Central-Verkaufsbörse Deutschlands. Angebote sind zu richten innerhalb 3 Tagen an G. Weisenhof, postlagernd Karlsruhe. Befund kostenlos. 4152a

Magazinier-Gesuch.

Ein junger Mann u. tüchtigen Kenntnisse in der Buchbindungsbranche, findet per 15. Juni oder 1. Juli dauernde Stellung. Offert. sind unt. Chiffre K 2030 an Haasenstein & Vogler A.-G. Karlsruhe zu richten. 7469.3.1

Junges Mädchen,

welches nähen und bügeln kann, für Weibzeug gesucht. Offert mit Zeugnisabschriften, Alters- u. Gehaltsangabe unter G. 1959 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 7271.2.2

Heirat

evtl. Haushälterin. Für sehr hübsche, gebildete Dame, blüh. voll, große Erscheinung, 30 Jahre a., kath., aus guter Familie, der französischen Sprache mächtig, wird mangels d. Bekanntheit

Eine sensationelle Erfindung sind

Thermos-Flaschen

Advertisement for Thermos bottles. Includes image of a bottle and text: 'Thermos-Flaschen sind ohne jegliche Vorbereitung stets gebrauchsfertig.' 'Thermos-Flaschen sind unentbehrlich für Touristen, Jäger, Reisende, Automobilisten, Militärs, Forstbeamte, Bureau- und Fabrik-Angestellte, Arbeiter, Wassersport, Luftschiffer, z. Kinder- und Krankenpflege, Brunnenkuren.'

In Karlsruhe en detail zu haben bei: Friedrich Blos, Leder- und Galanteriewaren, Kaiserstrasse 104. - E. Dahlemann, Kaiserstrasse 155. - Hammer & Holbing, Eisenwaren, Kaiserstrasse 155. - A. Haanz, Reise-Bazar, Kaiserstrasse 108. - Villinger, Kirner & Co., Haus- und Küchengeräte, Kaiserstrasse 120.

Stenographie Preis-Wettschreiben

Am 21. Mai, abends 8 Uhr, veranstalten wir für alle Schüler, die in unserem Institut die Stenographie erlernt haben, ein Preis-Wettschreiben, wozu wir u. zahlreiche Beteiligung ersuchen. Die Anmeldung hat bis spätestens Dienstag den 19. Mai unter Angabe der Sibenzahl, mit welcher sich jedes beteiligen wil, mündlich oder schriftlich zu geschehen.

Advertisement for 'Service' featuring a logo of a hand holding a tool. Text: 'Tafel-Glas-Wasch-Service' 'Rabattmarken' '7427.6.1'

Granitbordstein-Lieferung.

Die Lieferung von ca. 2200 Ibd. m Granitbordsteinen soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Schriftliche Angebote sind bis spätestens Montag den 1. Juni d. J., vormittags 11 Uhr, auf unserm Bureau abzugeben, wofür die Bedingungen und Projektzeichnungen zur Einsicht auflegen und Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben werden. 4431a.2.1

Nutzholz-Berkauf.

Das städtische Forstamt Biffingen verleiht am Dienstag den 19. Mai 1908, vormittags halb 9 Uhr, im Saale des alten Rathauses zu Biffingen aus den Stadt- und Spitalwaldungen: Fichten- und Tannensämme: 308 I., 895 II., 1513 III., 1269 IV., 1255 V., 194 VI., Föhrensämme: 1 I., 23 II., 127 III., Kiefernholzfässer: 90 I., 179 II., 222 III., ferner 4 Eisenlöcher; zusammen 5500 Schmeter. Bückschaff wird unverzüglich Borgfrist bis zum 15. Oktober 1908 bewilligt.

Diwan,

neu, für 25 M., 1/2 Geige u. Kast. u. Bogen für 25 M., verkauft Schützenstraße 15, Etb. 11.

Vorhänge

werd. schon u. bill. gewaschen, gefärbt u. gebleicht Sophienstr. 13, Etb. n. Auch Haushaltwäsche wird schön gewaschen. B18357.2.2

Kücheneinrichtung

taunt sehr ist sehr billig zu verkaufen bei Aug. Kistner, Malermeister, Belfortstraße 7.

I. Karlsruher Zentral-Heizungs-Fabrik und Apparate-Bau-Anstalt Fischer & Kiefer.

Projekte und Ausführung von Dampf- u. Warmwasserheizungen. — Teleph. 1208.

Reservoir- und Boiler-Anlagen, sowie Rohr-Installation jeder Art. — Teleph. 1208.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt teilen wir Freunden und Bekannten mit, dass unsere liebe Schwester und Schwägerin

Kammerfrau Amalie Völker

infolge eines Schlaganfalles in Stuttgart, wo sie sich vorübergehend befand, sanft verschieden ist.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Sophie Völker.

Stuttgart, den 13. Mai 1908.
Reinsburgstrasse 89.

Die Beerdigung findet in Stuttgart statt.

Trauerhüte Crêpe-Schleier

in grösster Auswahl vom billigsten bis elegantesten Genre stets vorrätig 1435,25,17

E. Neu Nachflg.
Kaiserstrasse 74 (Marktplatz).

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belagene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsbermerks auf den Namen des Schneidemeisters Karl Stegriß dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Samstag den 4. Juli 1908,
vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstrasse 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 187, Heft 11, Abt. Nr. 3815 b. 3 a 58 qm Fußstrasse 12. Bauplatz-gelände samt vierstöckigem Wohnhaus.

Antlich geschätzt zu 48 000 M.
Der Versteigerungsbermerk ist am 24. April 1908 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamtes, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsbermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Samstag den 27. Juni 1908,
vormittags 11 1/2 Uhr,**

in die Diensträume des Notariats, Adlerstrasse 25, 2. Stod, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diesemjenigen, welcher ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlages die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 12. Mai 1908.

Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Dr. Feiler.

Heutige Kakaopreise:
100, 200, 220 u. 240 Pfg.

MIGNON-SCHOKOLADE

KAKAO p. Pfund 100, 150, 200 u. 240 Pfg.
Alleinige Fabrikanten:
David Söhne A.-G.



p. Tafel 20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.
Halle a. S.
Verkaufstellen durch Plakate kenntlich.

la. Hektographenmasse
empfehlen billigst die Expedition der „Bad. Presse“.
Auch werden gebrauchte Apparate prompt und billig umgeköpft und neu angefüllt.

Gaslampen,
drei vollständige, sind um 8 M. zu verkaufen.
B18831,2,2
Eulienstrasse 34, part.
Gebrauchter guter Herd
ist billig abzugeben unter Garantie.
B18985 Kaiserstr. 225, Schloßerei

Fortsetzung des Total-Ausverkaufs

der aus der

Konkursmasse

Max Emanuel, Kaiserstrasse 82, herrührenden Waren
nebst Ergänzung.

Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Das grosse Lager besteht noch aus mehreren tausend Piecen **Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots, Joppen, Hosen, Phantasie-Westen, Auto-Mäntel etc., nur moderne Sachen in gediegeneren Qualitäten.**

Die gänzliche Räumung hat in wenigen Wochen zu erfolgen, weshalb die **Ausverkaufspreise** dementsprechend **wiederholt bedeutend herabgesetzt worden sind.**

Das Geschäft ist ununterbrochen
Werktags von vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

Karlsruhe Kaiserstrasse 82 Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Die Inseinandersetzung sollen die im Grundbuche Stadelhofen auf den Namen des Franz Joseph, des Hermann und Gustav Walz, alle in Stadelhofen eingetragenen, im ungetheilten Miteigentum stehenden, nachfolgend beschriebenen Grundstücke am

Montag den 25. Mai 1908, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus zu Stadelhofen, Amts Oberkirch, durch das unterzeichnete Notariat öffentlich an den Meistbietenden zu Eigentum versteigert werden.

Beschreibung der Grundstücke:
Gemarkung Stadelhofen:
1. Abt.-Nr. 167, Gesamt-Orts-eier, Hofreite, Baumgarten, Biese und Bach 96 a 96 qm. Auf der Hofreite befindet sich:
a. ein zweistöckiges Wohnhaus, worin eine unterkellerte Mahlmühle mit 3 Mahlgängen und 1 Schälgang;
b. Scheuer, Stallung, Schopf mit Keller;
c. eine Hanfplanzl;
d. besonders stehende Schweine-ställe.

2. Abt.-Nr. 233, Gesamt-Orts-eier, Biese und Bach, 97 qm. Die Mühle hat ganz neue Zurbenanlage, 65—70 HP. Wasserkraft aus einem Seitenkanal der Biese und eignet sich auch zu einer Fabrik.

Der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Anschlag mit 30 000 M. geboten wird. Die übrigen Versteigerungsbedingungen können in der Zwischenzeit auf der diesseitigen Kanzlei eingesehen werden, auf Kosten des Antragstellers wird Abschrift der Bedingungen erteilt.

Oberkirch, 29. April 1908.
Gr. Notariat Oberkirch.
Stoder.

Elektrotechnisches Bureau Karlsruhe

der

Maschinenfabrik Esslingen

Tel.-Adr.: Dynamo. Friedrichsplatz II. Fernsprecher 444.

Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen

jeder Grösse. Bau vollständiger Elektrizitätswerke einschl. Dampf- u. Sauggasanlagen

Fabrikation von Dynamomaschinen, Elektromotoren.

Transformatoren, elektr. betriebenen Krauen, Fahr- und Hebezeugen, Drehscheiben, Schiebepöhlen, Orgelantrieben, Bierdruckreglern, Kompressoren.

Lager aller Installations- und Betriebsmaterialien.

Stationäre und transportable Akkumulatorenbatterien.

Neue billige Spar-Glühlampen.

Ausführung elektrischer Beleuchtungs- und Motorenanlagen im Anschluss

an das städtische Elektrizitätswerk.

Beste Referenzen. Kostenvoranschläge u. Ingenieurbesuche gratis.

Vaillant's Patent-Gas-Badeöfen und automat. Heisswasserapparate

Beste und bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.
Verkauf nur durch die Installationsgewerkschaft. — Katalog kostenlos und portofrei.



Joh. Vaillant
Remscheid.

Miet-Pianos

empfehlen 10152*
Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstrasse 4

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

Mannheimer Plaudereien.

II.

„Das alte künzt, ...“ — „Das Schillerhaus“. — „Plankenverbreiterung“. — „Mailäfer flieg“. — „Die auferstandene Leuchtfontaine“. — Jubiläumsausstellungen. Plaketten. — „Die Handelshochschule“. — „Der neue Oberbürgermeister“.

„Das Alte stirzt und neues Leben blüht aus den Ruinen...“ — „Wohin in der eigentlichen Altstadt, dem ursprünglichen Quadrat-Mannheim, das Auge fällt, wird dies Schillerwort zur Wahrheit und sogar der Dichter selbst, der diese Sentenz einst geprägt, ist dabei einer der Nächstebeteiligten. Das Mannheimer Schloss am Paradeplatz und der Kunst-Strasse, das so lange die Zohlerische Musikalienhandlung beherbergte, und dem Dichter der „Räuber“ während seiner Mannheimer Zeit in einer seiner dem Paradeplatz zugewendeten Wandfresken ein, wenn auch nicht gerade komfortables, so doch gastliches Obdach gewährte, ist im Begriffe von der Bildfläche zu verschwinden und einem vielstüdtigen Binspalast Platz zu machen. Die kleine, schwarze Marmortafel, welche das Schillerhaus zierte und davon Kunde gab, daß der Geistesfürst aus Schwaben an dieser Stätte als ein landflüchtiger Regimentsfeldscher gewirkt und mit der Not des Alltags kämpfte, hat man vorsichtig ausgebrochen und wird sie, ist der neue Bau gerüstet, ihm wohl zur vornehmsten Zier wieder einfügen. Dort, wo die Heidelbergerstraße sich immer noch zu einem Verkehrshindernis schlimmster Art verengt, sind ebenfalls zwei Mannheimer Häuser dem Verschwinden nahe, und auch am „Gockelsmarkt“ und „Kapuzinerplatz“, wie es im Volksmunde heißt, deren Häuserfronten am längsten dem Zahn der Zeit getrotzt haben, hat man damit begonnen, eines der Häuser, die den Mannheimer Stil so charakteristisch präsentieren, abzutragen. Inzwischen raucht die verheißungsvolle Kunde durch den Zeitungsbätterwald, daß mit der Verbreiterung der Planken gegen die Offseite der Stadt zu es doch ernst werden soll. Ein Konfortium, das Mut und — vielleicht — auch das nötige Kleingeld hat, soll sich zu dem Zwecke gebildet haben, das Verkehrshindernis dem Erdboden gleich zu machen, etwas rückwärts konzentriert auf dem teuren Grund und Boden Warenpaläste etc., und last not least ein Operntheater zu errichten.

Wer's glaubt, zahlt 'n Dhaler
So secht mer hier als,
Doch was lammer wiße,
Dann Geld in dr' Rals,
Bibi's immer, — norr finne
Muß kenne mer's bloß,
Hm not dhut Erweit'ring,
Dann eng is die Schtroof.
Hm Owend's noch seche,
Hm middags am zwelf,

Do schteht do am Ed se
Hm kreische, Gott helf,
Dann Autos und Scheeje,
Hm Menschengewiehl,
Die Tramfabn, die Räder,
Def is viel zu viel,
Grad wie in Berlin als
H do e Gedrang,
Hm alles dhut maule:
„Die Schtroof is zu eng!“

Daß wir ein Mailäferjahr erster Güte haben, wird uns auch hier eindrucklich klar, aber auch bei dieser Plage des wunderschönen Monats Mai macht sich das Jahrhundert des Fortschritts geltend. Was man in jugendlichem Lebensalter einst nur von den im ersten Grün prangenden Bäumen geschüttelt und sojagant in die mitgebrachte Zigarettenkiste getan, die vielfügigen, geflügelten braunen Lächler und Schme des holden Mai, läßt man sich jetzt müheles zu Hüfen der himmelanstrebenden Wäiten der elektrischen Beleuchtung zu Füßen fallen. Unsere findige Jugend hat es längst heraus, daß das Sprichwort „Die Fliege fliehet in das Licht“ auch vom Mailäfer gilt. Eben noch summt er hoch oben in strahlendem Leuchtstimm um die milchweiße Bogenlampe. Eine Minute darauf hat er sich schon die Flügel verlegt, und ist die bequeme erlungene Beute des Strahlenjungen, der drunten auf dem Asphalt, des Bildes, das ihm so leicht ins Netz, pardon in die Kiste geht, heiteren Sinnes harret. Und:

Mailäfer flieg,
Dr' Badder is im Krieg,
Die Wudder is im Hollerland,
Sollerland is abgebrannt,
Mailäfer flieg,

hängt noch heute aus den Ähnen der frohen Kinderschar, gerade so wie — einst im Mai. Wir aber möchten das alte Lied gerne dem Zeitgeist entsprechend darrieren und singen:

Mailäfer kumm,
Sei doch nit so dumm,
Flieg nit an's elektrisch Licht,
Wo mer dich so leicht verwißcht,
Mailäfer kumm.

Am ersten Mai jährte sich der Eröffnungstag der Jubiläums-Ausstellung. Unsere „teure“ Leuchtfontaine, auf unserem „teuren“, weiten Friedrichsplatz beging die erste Wiederkehr dieses denkwürdigen Tages dadurch, daß sie alle ihre Wasser in die regenischere Nachtluft emporstieben ließ, und sich in ihre ganze verführerisch schöne, köstlich kostpartig wechselnde Buntheit heidete.

Welch Schauspiel, aber ach ein Schauspiel nur,
Denn von Interesse fand sich keine Spur,

Der Mai und die Fontaine lieh die Lente fast,
Zum schönen Schauspiel find nur Wenige gewalt,
Die Buntheit reizte nicht, sie machte niemand Spas,
Denn erster Mai, und auch Fontaine waren — rasch.

Viel Freude hat dagegen die künstlerisch hervorragend gelungene Bronze-Plakette, geschmückt mit dem wohlgetroffenen Bildnis Herzog Friedrich I., den von seiten der Ausstellungsleitung mit ihr bedachten Mitarbeiter gemacht. Sie trägt die Ueberschrift: „Für den dienstvollen Mitarbeiter“, und wurde prompt am 1. Mai den freudig Ueberlässt besahret. Sie wird für immerdar eine schöne Erinnerung an die defizitlose und so harmonisch verlaufene Ausstellung bilden.

Dann wo mer mit Plakette
Verdant sich so wie die,
Do kam wech Gott mer rede
Bum Deffigat hoch nie,
Die Dinger sin so zierlich,
Doh wammer se bedacht
Wer secht, die sin nabherlich
Aus „Zimterstuf“ gemacht.

Und auch Univeritätsstadt ist Mannheim im wunderschönen Monat Mai geworden. Die Handelshochschule hat ihre Kurse begonnen. Was die Kurse im allgemeinen hat das allerdings noch keine Wirkung nach oben ausgeübt. Sonst aber hat der neue Kurs schon manche Mannblüte gezeitigt. Wir haben einen „Studiendirektor“ bekommen und man hat bereits über „Descendenztheorie“ und „Vererbungslehre“ gelesen. Da aber alle Theorie grau, und nur des Lebens goldener Sommer grün ist, hat sich die Handelshochschule auch schon eines besseren bekommen und einen Studienausflug nach Frankfurt a. M. gemacht und bekanntlich heißt es ja in einem alten Studentenliede schon:

Studio auf einer Reis'
Ganz fidel zu leben weiß. —
Also war der Studio
Diesmal auch ganz sicher froh
Und wird es auch künstlich sein
In der Hochschul an dem Rhein,
Die eröffnet ward ganz neu
In dem schönen Monat Mai.

Und da dieser in diesen Zeiten so viel gitierte Mai uns nun auch noch in der Person von Bürgermeister Paul Martin den neuen Oberbürgermeister gebracht hat, oder bringen wird, denn pro forma muß er, wenn er's auch schon ist, immerhin noch gewählt werden; hat er, zum er noch so jung an Tagen ist, bereits vollauf seine Schuldigkeit getan.

Und sollten auch die Heil'gen des Eises
Uns dieser Tage noch bringen was Weißes,
Und wenn es Schnee wär', das geht vorbei,
Der Mai ist gekommen, der Hebliche Mai.

Ger mann Wal ded.

Spiegel & Wels

Unerreicht an Billigkeit und Auswahl sind unsere

„Serien-Knabenanzüge“.

Morgen Samstag:

Grosser Sonder-Verkauf.

Serie I Grösse 1-4	440	Einzelne Knaben-Hosen, so lange Vorrat,
Serie II Grösse 1-4	555	
Serie III Grösse 1-4	760	
Serie IV Grösse 1-4	980	
Serie V Grösse 1-4	1170	
Serie I Grösse 1-4	190	
Serie II Grösse 1-4	250	

B. Finkelstein

Hauptgeschäft: Rintheimerstr. 10 Telephone Nr. 510 Filiale: Zähringerstr. 28.

Kristall-Eis

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstl. Mineralwasser.

Apfelwein-Kelterei

Billige Preise. Prompte Bedienung.

Preis-Courante stehen gerne zu Diensten. 7475.21

Noch nie dagewesen!



5 Jahre Garantie. Nur Mark Modell 1908

51.75 kompl. mit Summi kostet bei uns

- 1 Nordland-Fahrrad
- Luftschlauch 2.-
- Laufbede 3.-
- Schwämme Räder 4.-
- Lenkbrange 2.40
- Korkgriffe 1.11
- Fahrpumpe 1.70
- Stoße 1.15
- Hofenklammer 1.02
- Peitale 1.70

Verlangen Sie Kataloge gratis und franco. 7468

Vertreter gesucht! Der Verkauf geschieht ohne Zwischenhandel direkt durch die Nordischen Stahlwerke Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 81/83.

Versteigerung.

Samstag den 16. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslot

Herrenstrasse 16

öffentlich gegen bar versteigert: Magenbitter, Anisette, Pfefferminz, Zwetschenwasser, Bergamotte, gebörte Zwetschen, Birnenjähne, Kastanien, Maccaronie, gesunde Herrenschürz- und Jugstiefel, Damentiefel in schwarz und farbig, Segeltuchstiefel, Kinderstiefel und sonst noch Vieles, wogu Biethhaber freunbdl. einlabet B18986

Josef Hirschmann jr.,

Auktionator, Herrenstrasse 16 Telephon 1916.

Zu unserem Verlage ist soeben erschienen und von demselben zu beziehen:

Jahresbericht

der Großh. Badischen Fabrikinspektion für das Jahr 1907.

Herausgegeben im Auftrage des Großh. Ministeriums des Innern.

Preis brosch. M 3.—, nach auswärt's franko M 3.30.

Ferd. Thiergarten, Buchdruckerei, Karlsruhe, Lammstraße 1b.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe eine nur 1/2 Jahr im Gebrauch gebliebte

National-Registrier-Kasse

(Art 186, Gehäus B. Zastatur A. B. C. 1-99, 99), Ankaufspreis 1150 Mk., Verkaufspreis jetzt 850 Mk., so gut wie neu, ohne jeden Fehler und Garantiegeheim. 4455*3.1

Fritz Schnurr, Weingroßhblg., b. Bahnhof Karst.

Hochzeitsanzug, gut erhalten, sofort b. zu verkaufen. B18898.2.2 Zuisenstr. 52, Querb. I. r.

200 Mark

gegen gute Sicherheit von pünktl. Binszahler aufzunehmen gesucht, wozu möglich von Selbstgeber.

Off. unt. A. L. bahnhoflagernd hier. B18891

Phot.-Apparat

9x12, „Merkur“, nebst Zubehör billigst zu verkaufen. Ebenfalls zu werden auch einige getr., gut erhaltene Damenkleider abgegeben. 2.1 Wo? sagt unter Nr. 7452 die Expedition der „Badischen Presse“.

Sonder-Verkaufs-Woche

von Samstag den 16. bis Samstag den 23. d. M.

Breitbarth

Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse

Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse

Die diesmal arrangierten Sonder-Verkaufstage umfassen ausschliesslich nur die Abteilung Herren-Anzüge. Es kommen sowohl in Bezug auf Façons, als auch Stoffe, nur moderne Sachen in Betracht und ist der gesamte Bestand der Einfachheit halber in zwei Serien eingeteilt.

Herren-Sacco-Anzüge

aus vorzügl. strapazierfähigem Buckskin, Kammgarn- u. Cheviot-Melangen in entzückenden Dessins
Wert bis M. 35.— jetzt Einheitspreis

24⁰⁰

Nur so lange Vorrat.

Herren-Sacco-Anzüge

aus hochmod. Kammgarn-Cheviots, karrierten engl. Imitationen, hervorragend elegante Ausarbeitung und Passform, Wert bis M. 48.—, jetzt Einheitspreis

33⁰⁰

Hierauf keine Rabattmarken.

7440

Achtung!

Dieser Tage neu eingetroffen grösster Posten **besserer Herren-Kleiderstoff-Reste**

in nur ausgeführt prima Qualitäten per Meter von M. 2.80 bis M. 7.50

Um damit in Bälde zu räumen erhält jeder Käufer bei Barzahlung

10% Rabatt.

Muster werden keine verabfolgt. 7341.8.2

Arthur Baer, Karlsruhe.

Die Verkaufsräume sämtlicher Reste befinden sich nur **Kaiserstrasse 93, 1 Treppe hoch.**

Für Hoteliers und Gastwirte!



Ein Zugartikel I. Ranges und lohnende Einnahme-Quelle ist mein

Original-Starkton-Sprechapparat

Ersetzt vollständig eine Musik und Konzert-Gesellschaft, daher zu Tanzzwecken geeignet. Vollständig selbsttätige Funktion. Uebertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Kostet nur M. 350 bei bequemer Teilzahlung

Kein Gastwirt versäume zu sehen, zu hören ohne jeden Kaufzwang bei

Johs. Schlaile, Karlsruhe i. B.,
17948 **Douglasstrasse 24.** 143

Orchestron — Planos — Musikwerke — Sprechmaschinen — Automaten-Neuheiten aller Art.

Der Stolz der Hausfrau

ist eine blendend weisse Wäsche. Dies erreicht man leicht und sicher mit dem Seifenpulver **Schneekönig.**
Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Alte Violine samt Bogen u. Kästen sehr billig zu verkaufen. **18977**
Karlstrasse 20, 2. St. r. 11.

Fahrrad neu, billig zu verkaufen. **18448**
Durlacherstrasse 50, III.

Empfehle
Schlegel
Ziemer
Reh-Büge
Ragout
franzöj. Poularden, junge Gänse, Enten, Hühner, Tauben, Trüffel- u. Suppenhühner. 7465
Carl Pfefferle,
Erbprinzenstrasse 23.
Telephon 1915.

Cannstatter
Misch-u. Knet-
Maschinen- u.
Dampf-Backofen-
Fabrik
Werner & Pfeleiderer
VP
Cannstatt (Würtbg.)
Berlin, Köln,
Wien, Paris,
Moskau, London,
Saginaw u. S. B.
Complete
Einrichtungen
für
Lebens-
mittel-
Chemie.
Patente überoll.
156 höchste Auszeichnungen.

Teichendivan
neu, schon von 45 M. an zu verk.
Gartenstr. 8 a Stg. II r. 18989

Schuhwaren

zu hervorragend billigen Preisen.

Art. R. B. 3. **Hocheleganter Damen-Halbschuh** mit hohem Absatz. **4.95**
Lackkappe, durchbrochen p. Paar M.

Art. Asch. **Hocheleganter Damen-Halbschuh**, modernste Ausstattung, Derby-Schnitt, grosse Oesen, amerikanische Mode, dunkelbraun, echt Ziegenleder per Paar Mk. **5.95**

Art. 9544. **Hocheleganter Lackleder-Damen-Halbschuh** mit Celluloid Louis XV.-Abs. mit Kappe, moderne Form, statt Mk. **12.50**, jetzt p. Paar Mk. **7.95**

Art. 9540. **Hocheleg. imit. Chevr.-Damen-Schnürstiefel**, moderne Form mit Louis XV.-Abs. mit Besatz u. Kappe, **8.95**
statt Mk. 12.50, jetzt p. Paar Mk.

Art. A. B. **Hochelegante braune, echt Chevreaux-Damen-Schnürstiefel**, modernste Ausstattung, Derby-Schnitt m. grossen Oesen, Original Goodyear Welt, amerikanische Mode per Paar Mk. **12.95**

Reklame-Herrenstiefel

in echt Chevreaux- und echt Box-Calf-Leder, in modernsten Formen und moderner Ausstattung, Original Goodyear Welt, in Derby-Schnitt per Paar Mk. **10.50**

Einen Posten **eleganter Damen-Stiefel und Halbschuhe**, von denen keine ganzen Sortimente mehr vorhanden sind, zu jedem annehmbaren Gebot.

Für Knaben und Mädchen:

Einen Posten **eleganter echt Chevreaux- u. Box-Calf-Knopf- u. Schnür-Stiefel** in modernen Formen, in guter Ausführung,

Nr. 27-30 Mk. **3.95** Nr. 31-35 Mk. **4.45** per Paar. 7460

Carl Korintenberg, Karlsruhe, Kaiserstr. 118.
Schuhwarenhaus für moderne, naturgemässe Fussbekleidung

Wegen Geschäftsveränderung zu verkaufen:

- a) einen noch neuen grossen und stark gebauten **Schopf**, 15 m lang, 7,10 m breit, 2 fädig, mit 2 m Dachvorsprung;
- b) zwei **Hochstahlwagen**, vorzüglich erhalten, 150 Ztr. Tragfähigkeit;
- c) eine **4 fette Schwedenhobelmaschine**, auch zur Parkettfabrikation eingerichtet, grosse Leistungsfähigkeit;
- d) eine **doppelte Winkelkreissäge**, sogenannte Abfürgäge.

Die Maschinen sind in vorzüglichem Zustande und noch ca. 3 Monate im Betrieb. 7459*

Parkettfabrik und Fournierschneiderei

A. Himmelsbach,
Karlsruhe, Berderstrasse 7-9.

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse“.

II. Hypothek von 10000 Mark

für Geschäftshaus von fünfjährigem Zinszahler am 1. Juli **gekauft**.
Offerten unter Nr. B12764 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 29

Altes Gemälde und Aquarelle (Miniaturen) zu verkaufen. Liebhaber hierfür wollen ihre Adresse unter Nr. B18976 in der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben.

Fast neues Bett, Vertico, **Wahl** **kommode, praktisch sehr bill.** zu verk. **B18994** **Hölandstrasse 22.** per-